



Freiwillige Feuerwehr Stuttgart
Abteilung Stammheim



Jahresbericht 2019



Freiwillige Feuerwehr Stuttgart

Abteilung Stammheim

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einsatzabteilung	4
<i>Mitgliederstand.....</i>	<i>4</i>
<i>Ausbildungen</i>	<i>5</i>
<i>Einsätze.....</i>	<i>8</i>
<i>Besondere Einsätze</i>	<i>13</i>
<i>Übungen.....</i>	<i>17</i>
<i>Besondere Übungen</i>	<i>18</i>
<i>Sonstige Veranstaltungen</i>	<i>23</i>
<i>Neuanschaffungen</i>	<i>29</i>
<i>Beförderungen</i>	<i>30</i>
<i>Ehrungen.....</i>	<i>31</i>
Altersabteilung.....	32
<i>Bericht der Altersabteilung</i>	<i>32</i>
Jugendfeuerwehr	33
<i>Bericht der Jugendfeuerwehr</i>	<i>33</i>
<i>Besondere Jugendfeuerwehrübungen.....</i>	<i>34</i>
<i>Berufsfeuerwehr Tag der Jugendfeuerwehr</i>	<i>35</i>
Impressum	38

Vorwort

Liebe Kameradinnen, liebe Kammeraden,
liebe Leserinnen, lieber Leser,

da dieses Jahr keine Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, haben wir diesen Weg gewählt um über das vergangene Jahr 2019 zu berichten. Die Feuerwehr Stammheim hat viel geleistet und etliche Stunden für das Gemeinwohl der Stadtbezirke Stammheim, Zuffenhausen und Neuwirtshaus geleistet.

Für mich war es das erste Jahr als Abteilungskommandant der Feuerwehr Stammheim. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen - Branddirektion, Bezirksämter und Bezirksbeiräten - die mich bei meinen neuen Aufgaben unterstützt haben und mir Ihre Mithilfe zugesichert haben. Besonders erwähnenswert ist die gute Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Wache 4 - Feuerbach und deren Verbindungsmann Bernd Breiting, der uns im März 2020 in dieser Funktion leider verlassen hat, da er seine wohl verdiente Pension angetreten hat. Ich wünsche seinem Nachfolger Roland Hug einen guten Start in seiner neuen Funktion als Verbindungsmann.

Meinen Dank richte ich auch an die Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und die Altersabteilung für die geleistete Arbeit und die Mithilfe an Veranstaltungen wie zum Beispiel der Hocketse und dem Jahresabschluss.

Besonderer Dank gilt auch meinen Stellvertretern Andreas Frick und Sascha Seyfang, ohne deren Unterstützung die Arbeit als Abteilungskommandant nicht möglich wäre.

Das turbulente Jahr 2020 neigt sich auch schon wieder dem Ende zu. Somit bleibt uns nur zu hoffen und ich bin guten Mutes, dass sich ab 2021 wieder eine „Normalität“ einstellt und wir als Feuerwehr Stammheim wieder ohne Einschränkungen unseren Übungs- und Ausbildungsdienst nachkommen können.

Bleiben Sie Gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Eppinger
Abteilungskommandant

Freiwillige Feuerwehr Stuttgart
Abteilung Stammheim

Einsatzabteilung

Mitgliederstand

Feuerwehr Stammheim am 31.12.2018

73 Mitglieder

Teilt sich folgendermaßen auf:

- Einsatzabteilung 40 Mitglieder
- Jugendfeuerwehr 18 Mitglieder
- Altersabteilung 15 Mitglieder

Eintritte in 2019

Leon Jezic

Christian Kraul

Ali Muhiealdien

Fabian Senedzuk

Austritte in 2019

Torsten Gall

Burhan Kalayci

Patrick Lutz

Lea Bader

Christian Hoffmann

Matthias Kaufmann

Alexander Kellar

Übertritte Altersabteilung

Mario Bader

Werner Gühring

Jörg Hoffmann

Feuerwehr Stammheim am 31.12.2019

70 Mitglieder

Teilt sich folgendermaßen auf:

- Einsatzabteilung 34 Mitglieder
- Jugendfeuerwehr 18 Mitglieder
- Altersabteilung 18 Mitglieder

Ausbildungen

- Ausbildung zum Truppmann Teil I
Leon Jezic
Ali Muhiealdien
- Ausbildung zum Truppmann Teil II
Yannek Bock
Florian Eppinger
- Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger
Leon Jezic
- Ausbildung zum Sprechfunker
Leon Jezic
Ali Muhiealdien
Sebastian Willhaus
- Ausbildung zum Truppführer
Florian Stortz
Nina Stortz
- Führerschein Klasse C
Ubayda Masri
- Ausbildung zum Gruppenführer
Sascha Seyfang
- Ausbildung zum Zugführer
Sascha Seyfang

- Abnahme als Übungsfahrer MTW

Yannek Bock

Florian Stortz

Benedikt Zahner

- Abnahme als Übungsfahrer LF 8/6

Helen Bader

Sebastian Bracklow

Ubayda Masri

- Abnahme als Übungsfahrer LF 16-TS

Sebastian Bracklow

- Abnahme als Alarmfahrer LF 8/6 + MTW

Helen Bader

Sebastian Bracklow

- Abnahme als Alarmfahrer LF 16-TS

Sebastian Bracklow

- Abnahme als Alarmfahrer GTLF

Benjamin Eberbach

Uli Himmelein

Michael Rogall

- Abnahme als Alarmfahrer HLF 10/6

Alexander Böhm

Sebastian Bracklow

Benjamin Eberbach

Thomas Eppinger

Andreas Frick

Uli Groll

Uli Himmelein

Uwe Krebs

Michael Rogall

Daniel Seyfang

Sascha Seyfang

Stephan Vogt

Dauer Ausbildung

Aus- und Fortbildungszentrum	600 h
------------------------------	-------

Clusterausbildung Freiwillige Feuerwehr	28 h
---	------

Zeitaufwand Maschinistenausbilder Fahrerausbildung

weißer Schein (Übungsfahrer)	45 h
------------------------------	------

roter Schein (Einsatzfahrer)	10 h
------------------------------	------

Einsätze

Das Jahr 2019 war das zweitstärkste Jahr in Bezug auf die Einsatzzahlen. Wir wurden zu 147 Einsätzen alarmiert, was zu einer tatsächlichen Einsatzdauer von 110 Einsatzstunden führte. Dies war ein leichter Rückgang gegenüber 2018, das mit bisher 156 Einsätzen den Höhepunkt darstellt.

Gründe hierfür waren, dass im Vergleich zum Vorjahr 2018 nur 8 Unwettereinsätze anstatt 26 und nur 6 Einsätze in der JVA gegenüber 27 stattgefunden haben.

Dagegen ist die Einsatzzahl bei der Firma Porsche von 21 Einsätzen auf 30 Einsätze gestiegen.

Die Hälfte aller Einsätze haben tagsüber stattgefunden, d.h. während unsere Mitglieder normalerweise arbeiten. Allerdings haben auch 36 Einsätze in der Nacht stattgefunden, wo man normalerweise schläft. Erfreulich ist, dass die Beteiligung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist, und zwar von 26,5 % auf 34,9 %.

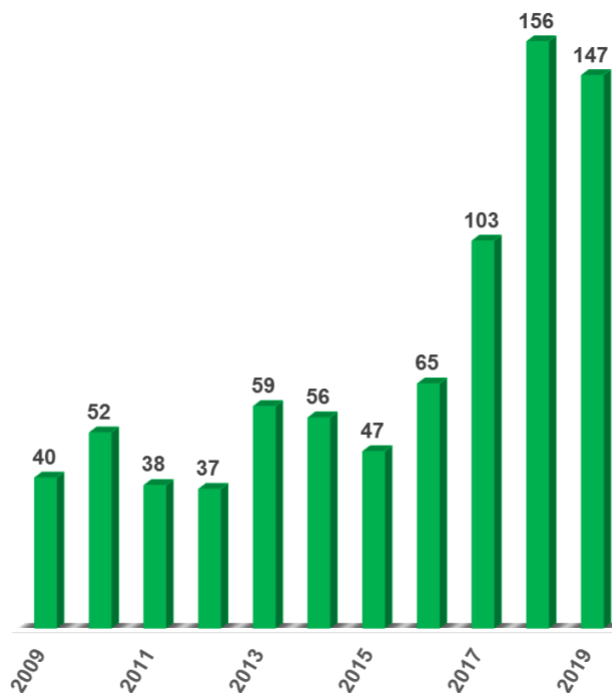
147 Alarme mit insgesamt 110 Einsatzstunden

zwischen 06.00 Uhr und 18.00 Uhr	70 Einsätze
zwischen 18.00 Uhr und 22.00 Uhr	41 Einsätze
zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr	36 Einsätze

Die Einsatzzahlen der vergangenen 10 Jahre ergaben bis 2016 immer ca. 50 Einsätze pro Jahr.

Ab 2017, bedingt durch den Umzug ins neue Feuerwehrhaus, liegt die Einsatzzahl jährlich jeweils immer bei über 100 Einsätzen. Grund ist hierfür, dass mit dem Umzug in das neue Feuerwehrhaus auch das Kerneinsatzgebiet der Feuerwehr Stammheim in Richtung Zuffenhausen erweitert wurde.

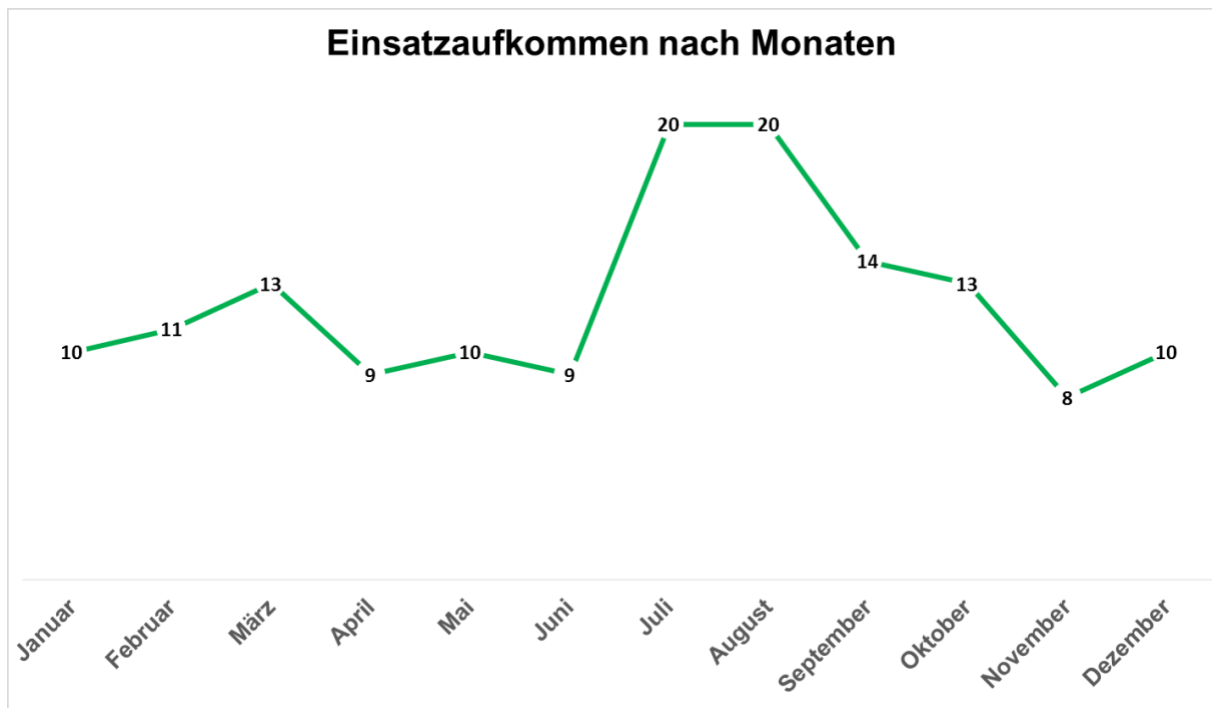
Einsatzzahlen früherer Jahre



Im Schnitt wurde die Feuerwehr Stammheim zu ca. 11 Einsätze pro Monat alarmiert. Auffällig waren im vergangenen Jahr die Monate Juli und August mit jeweils 20 Einsätzen. Im Juli fanden in der Zeit vom 25. Juli bis 31. Juli 11 Einsätze statt, wovon am 27. Juli 4 Starkregeneinsätze waren. Ende Juli war dann der erste Einsatz, welcher vermutlich im Zusammenhang mit der darauffolgenden Brandserie steht.

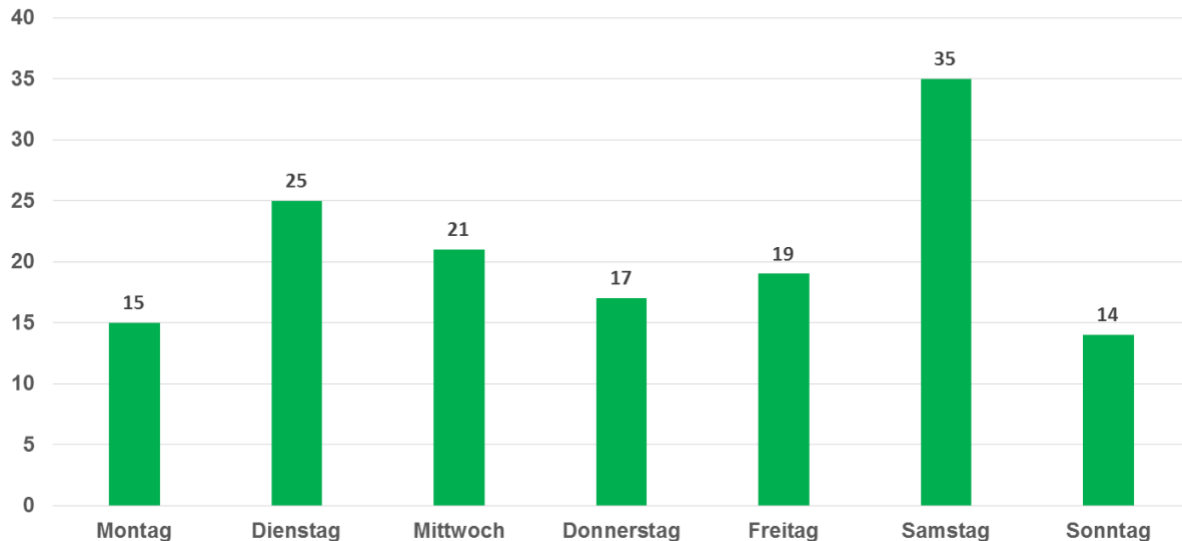
Der August mit wiederum 20 Einsätzen stand dann ganz im Zeichen der Brandserie. Am 02. August sorgte ein Kleinbrand im Goldkäferweg für den ersten Brandeinsatz. Am 14. August erfolgte die Alarmierung zum Großbrand des TV Stammheim, gefolgt von weiteren 4 Bränden und zwei weiteren Fehlalarmen durch besorgte Anwohner, die sensibel auf Rauchgeruch reagiert haben, der aber jeweils durch Gartenfeuer bzw. einem Kamin verursacht wurde.

Ein ganz besonderer Dank gilt hier der Einsatzabteilung, die trotz der enormen Belastung in diesen 6 Wochen und zahlreichen kurzen Nächten trotzdem mit großem Engagement und zahlreich zum Einsatz erschienen ist! Man kann definitiv sagen, dass auf die Mannschaft Verlass ist, gerade wenn es darauf ankommt.



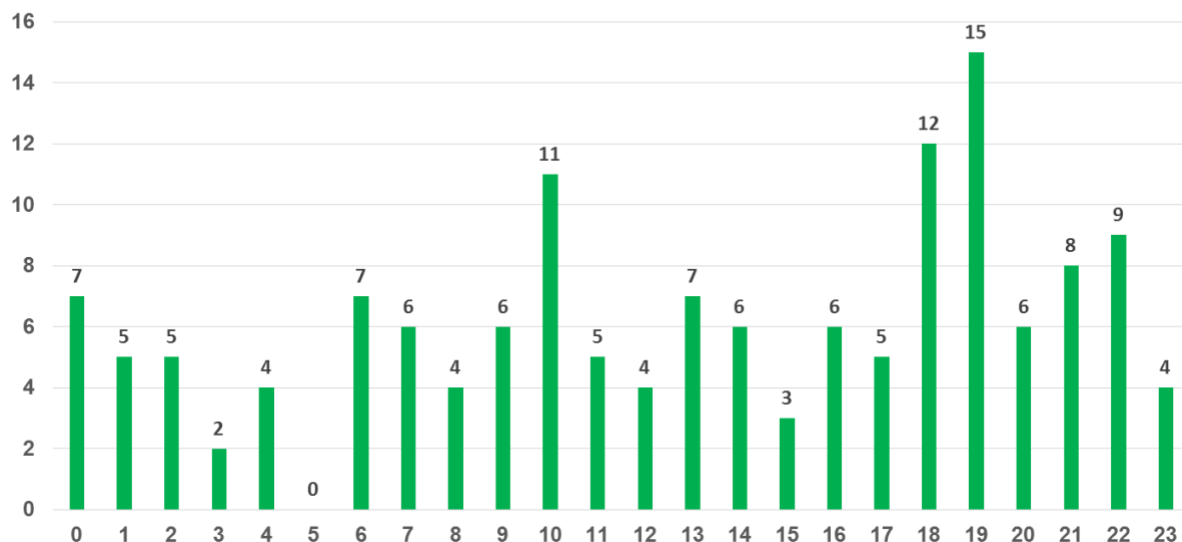
Während 2018 noch der Mittwoch der einsatzstärkste Tag des Jahres war, ist in 2019 der Samstag mit 35 Alarmierungen der mit Abstand einsatzstärkste Tag. Zusammen mit dem Sonntag lagen somit gut ein Drittel der Einsätze am Wochenende.

Einsatzaufkommen nach Wochentagen



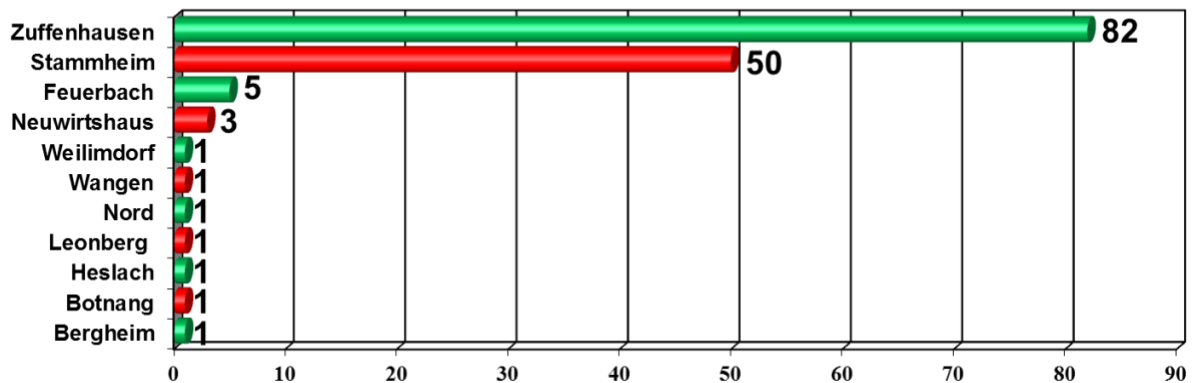
Wenn wir jetzt noch die Verteilung der Einsätze über den Tagesverlauf vergleichen, ergibt sich folgendes Schaubild:

Einsatzaufkommen nach Uhrzeit



Die meisten Einsätze im vergangenen Jahr ereigneten sich zwischen 18 Uhr und 20 Uhr. Dies ist natürlich für eine freiwillige Feuerwehr vorteilhaft, da hier die meisten schon von der Arbeit zurück sind. Die weitere Verteilung auf die einzelnen Stunden ist relativ gleichmäßig mit ca. 4 bis 7 Einsätzen pro Stunde summiert auf das Kalenderjahr.

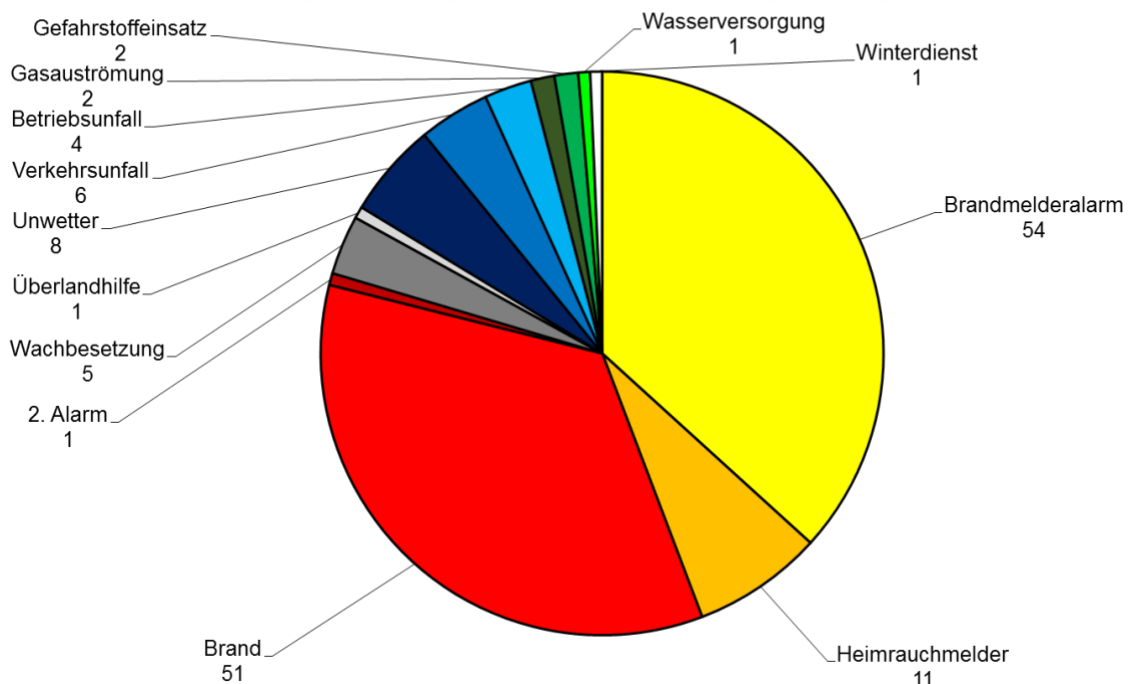
Einsatzaufkommen nach Stadtteilen



Der Einsatzschwerpunkt lag letztes Jahr erneut im Stadtbezirk Zuffenhausen mit 82 Alarmierungen, was hauptsächlich durch die vielen Brandmeldereinsätze bei der Firma Porsche geschuldet war. Hätte es in Stammheim die Brandserie nicht gegeben, dann lägen die Einsatzzahlen in Zuffenhausen sogar doppelt hoch wie in Stammheim.

Die 5 Einsätze in Feuerbach waren Wachbesetzungen der Berufsfeuerwehrwache und 1 Einsatz für das Stammheimer Großtanklöschfahrzeug (GTLF). Ein weiterer kleiner Teil der Einsätze erfolgten in Neuwirtshaus. Dann folgten noch 6 weitere Einsätze in Stuttgarter Stadtteile und Leonberg, die bis auf Botnang und Weilimdorf allesamt Ziel von Einsätzen des GTLF waren. In Botnang war im Januar der Mannschaftstransportwagen (MTW) mit dem Stichwort „Winterdienst“ alarmiert, um Streufahrzeugen der AWS freie Fahrbahn zu schaffen und zu begleiten; in Weilimdorf sorgte ein Sturmeinsatz im März für den Einsatz der Feuerwehr Stammheim.

Einsatzaufkommen nach Alarmstichworten



Im vergangenen Jahr ereigneten sich 65 Brandmelder- und Heimrauchmelderalarme, welche somit ca. 45 % unserer Einsätze darstellten.

Wenn man nun noch die tatsächlichen 51 Brandeinsätze hinzunimmt kommt man auf 117 von 147 Einsätzen, das sind dann 80% unserer Einsätze, die Brandeinsätze waren.

Der Großbrand beim TV Stammheim war ein Einsatz mit erhöhter Alarmstufe. Hier kamen neben der Feuerwehr Stammheim zwei Löschzüge der Feuerwehr Stuttgart sowie weitere Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart zum Einsatz.

Im vergangenen Jahr wurde die Abteilung Stammheim zudem zu 5 Wachbesetzungen alarmiert. Hierbei handelt es sich um die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Berufsfeuerwehrwache 4 – Feuerbach. Normalerweise erfolgt dies mit der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf. Bei folgenden Einsätzen im Wachgebiet der Feuerwache 4 werden diese dann durch die ehrenamtlichen Kräfte abgearbeitet.

Die restlichen 20 % der Einsätze teilten sich auf in 8 Unwettereinsätze, 6 Verkehrsunfälle, 4 Betriebsunfälle sowie 2 Gasausströmungen und 2 Gefahrstoffeinsätze. Zudem wurden wir einmal zur Wasserversorgung eines Wohnhausbrand nach Stuttgart-Nord und einmal mit dem Stichwort Winterdienst alarmiert.

Wichtig ist auch zu berichten, dass wir bei allen Einsätzen im vergangenen Jahr unverletzt wieder zurückgekommen sind.

Besondere Einsätze

Am Neujahrsmittag um kurz nach 12 Uhr erfolgte die gemeinsame Alarmierung mit der Berufsfeuerwehr nach Zuffenhausen in die Schützenbühlstrasse. Beim Eintreffen drang schwarzer Rauch aus einem Kellerfenster. Die Berufsfeuerwehr leitete umgehend die Brandbekämpfung ein. Von der Freiwilligen Feuerwehr Stammheim kontrollierte 1 Trupp unter Atemschutz die Wohnungen im Obergeschoss und schloss geöffnete Fenster, damit kein Rauch eindringen konnte. Von der Berufsfeuerwehr wurde im Einsatzverlauf eine Person aus dem 1. OG über die Drehleiter gerettet. Insgesamt war die Feuerwehr 2,5 Stunden im Einsatz.



Am frühen Morgen des 24. Januar 2019 wurde die Berufsfeuerwehr Stuttgart zusammen mit der Feuerwehr Zazenhausen zu einem Gartenhaus im Vollbrand unterhalb der Auffahrt zur B10/B27 an der Friedrichswahl alarmiert. Da die Wasserversorgung nur unzureichend war, wurde das GTLF nachalarmiert. Es versorgte während dem Einsatz die eingesetzten Fahrzeuge mit Wasser. Der Einsatz war nach etwas mehr als 3 Stunden beendet.



Mitten im Sommer am 30. Juli um kurz nach 19 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Kellerbrand in der Möglingerstr. alarmiert. Zwei Mitglieder der FF Stammheim kamen auf der Anfahrt zum Feuerwehrhaus schon an der Einsatzadresse vorbei und bemerkten den schwarzen Rauch aus dem Kellerfenster. Kurios bei diesem Einsatz war, dass sich unser erstausrückendes Löschfahrzeug (LF 8/6) wegen einem Kupplungsschaden in der Werkstatt befand. Somit musste mit dem LF 16-TS und historischer Löschtechnik ausgerückt werden. Da die Berufsfeuerwehr nur kurz nach unserem LF 16 eintraf, nahm diese das 1.Rohr zur Brandbekämpfung vor. Die Feuerwehr Stammheim stellte einen Sicherheitstrupp, baute die Wasserversorgung auf und unterstützte mit 1 Trupp unter Atemschutz später die Nachlöscharbeiten. Der Einsatz war dann nach etwas mehr als einer Stunde beendet.



Zum vermutlich größten Einsatz der Feuerwehr Stuttgart des vergangenen Jahres wurde die Feuerwehr Stammheim um kurz nach 2 Uhr in der Nacht vom 13. August auf den 14. August alarmiert. Vor dem Vereinsgebäude des TV Stammheim stand ein Müllunterstand beim Eintreffen des Stammheimer Löschgruppenfahrzeugs im Vollbrand.



Der Brand hatte schon auf Teile des Daches übergegriffen. Die FF Stammheim nahm umgehend ein Rohr zur Brandbekämpfung unter Atemschutz vor. Ein zweiter Trupp ging zusammen mit der Berufsfeuerwehr mit einem weiteren Rohr im Innenangriff zur Brandbekämpfung ins Dachgeschoss vor. Allerdings bereitete sich das Feuer unterhalb des Daches rasend schnell aus. Im Verlauf des Einsatzes wurde ein zweiter Löschzug der Innenstadtwaache 2 und die Freiwilligen

Feuerwehren Zazenhausen und Münster mit Atemschutzträgern nachalarmiert.

Von der Feuerwehr Stammheim kamen alle Atemschutzträger teilweise mehrmals zum Einsatz. Bemerkenswert bei diesem Einsatz war auch, dass es der letzte große Einsatz unseres LF 16-TS war, das auf der Rückseite des Gebäudes erfolgreich eine Riegelstellung aufbaute, sodass die direkt angrenzende Sporthalle nahezu unbeschädigt blieb. Bei den Nachlöscharbeiten musste im Hallentrakt der betroffenen Halle nahezu das komplette Dach abgedeckt werden. Der Einsatz dauerte fast 6 Stunden für die Kräfte der Feuerwehr Stammheim.



Am frühen Morgen des 11. September 2019 um kurz nach 4:30 Uhr wurde die Feuerwehr Stuttgart zur Überlandhilfe nach Leonberg alarmiert. Dort brannte schon seit 2 Uhr eine Biovergärungsanlage. Von der Feuerwehr Stuttgart wurden zwei GTLFs der Abteilungen Botnang und Stammheim sowie der Leitungsdienst der Wache 5 alarmiert. Die GTLFs versorgten die Einsatzstelle mit Wasser im Pendelverkehr. Da zeitgleich mehrere Tanklöschfahrzeuge aus Leonberg, Pforzheim, Böblingen und Herrenberg alarmiert waren, entspannte sich im Laufe des Einsatzes die Lage und nach etwas mehr als 3 Stunden waren die Stuttgarter Einsatzkräfte wieder zurück an ihren Standorten.



Übungen

Im vergangenen Jahr fanden in Stammheim 23 Übungen statt, die insgesamt 62 Übungsstunden veranschlagten. Zusätzlich fanden wie jedes Jahr vier Maschinistenübungen für die Fortbildung der Maschinisten statt. Besonders erfreulich war, dass die Übungsbeteiligung um fast sieben Prozent gegenüber dem Jahr 2018 gestiegen ist. Wenn man die Übungsstunden mit den anwesenden Kräften multipliziert, leistete die Feuerwehr Stammheim in diesem Bereich **1.387 Übungsstunden**.

Zudem fanden im Jahr 2019 folgende Sonderübungen statt:

- 1 Motorsägenübung
- 1 Hygieneunterweisung
- 1 Atemschutzunterweisung
- 1 Belastungsübung Atemschutz
- 1 Sicherheitsunterweisung
- 2 Unterricht IRS
- 2 Übungen IRS Praxis
- 1 Übung Rettungszug Praxis

Zu Beginn des Jahres startete die Einsatzabteilung mit einer Motorsägenübung. Des weiteren erfolgte eine Hygieneunterweisung für die Helfer der Feuerwehr Hocketse.

Neben der theoretischen Atemschutzunterweisung absolvierten die Atemschutzgeräteträger eine Belastungsübung in der Atemschutzübungsanlage der Berufsfeuerwehrwache 4 sowie eine Übung oder Einsatz unter Atemschutz. Für die Nutzung des Gabelstaplers wurde ebenfalls eine Sicherheitsunterweisung durchgeführt, um auf die Gefahren im Umgang mit dem Gabelstapler hinzuweisen.

Für das Integrierte-Rettungs-System (IRS) in den Einsatzjacken, führten auch in 2019 die Multiplikatoren Andreas Frick und Benjamin Eberbach zwei theoretische Unterweisungen inkl. Sichtprüfung sowie anschließenden praktischen Übungen durch.

Gegen Ende des Jahres erfolgte eine Sonderübung am neu beschafften Rettungszug der Deutschen Bahn. Hier ist die Feuerwehr Stammheim Portalwehr für die Schnellbahntrasse „Langes Feld“, welche an den Landkreis Ludwigsburg grenzt.

Besondere Übungen

Im Jahr 2019 fanden folgende besonders zu erwähnenden Übungen statt.

Zu einer ganz besonderen Übung trafen sich die Kameradinnen und Kameraden am Abend des 17. Juni im Keefertal. Hier wurde mit dem Großtanklöschfahrzeug (GTLF) Wasser aus dem Neckar entnommen und mittels Schlauchleitung über den Fußgängersteg auf die andere Seite des Neckars Richtung Max-Eyth-See gefördert. Gleichzeitig wurde über den Dachwerfer des GTLF Wasser abgegeben. Auf halber Strecke wurde als Verstärkerpumpe die Tragkraftspritze des LF 16-TS eingebaut. Vor dem gemeinsamen Abbau stärkten sich alle passend zum sommerlichen Wetter mit einem leckeren Eis!



Nur 14 Tage später fand das mittlerweile jährlich stattfindende Highlight für die Jugendfeuerwehr statt. Eine gemeinsame Übung mit der Einsatzabteilung. Hierbei werden die Mitglieder der Jugendfeuerwehr immer mit einem Aktiven im Trupp gemischt, um so gemeinsam die Einsatzaufträge zu lösen. Gemeldet war ein Brand in einem mehrstöckigen Gebäude gegenüber der Feuerwache 4 in Feuerbach. Als die Fahrzeuge vor Ort eintrafen, drang schon Rauch (aus einer Nebelmaschine) aus mehreren Fenstern im 1. Obergeschoss. Ausgerüstet mit Atemschutzgeräten, bei den Jugendlichen altersgerechte „Dummy-Atemschutzgeräte“, gingen die ersten beiden Trupps zur Brandbekämpfung und Menschenrettung vor. Nachdem beide vermisste Personen gefunden wurden und das Feuer gelöscht war, wurden gemeinsam die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht.

Seit mehreren Jahren und eine gute Tradition ist eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Möglingen. Eine Zusammenarbeit im Einsatz ist zwar eher unwahrscheinlich, da die Feuerwehr Möglingen zum Landkreis Ludwigsburg gehört, aber seit Jahren besteht eine Freundschaft zwischen beiden Abteilungen, da einige Leistungsabzeichen von Bronze bis Gold und mehrere Geschicklichkeitsfahren gemeinsam erfolgreich absolviert wurden. Im vergangenen Jahr war die Feuerwehr Möglingen der Ausrichter der gemeinsamen Übung. Auf einem Gelände im Industriegebiet an der A81 war ein Feuer ausgebrochen. Die Fahrzeuge der Feuerwehren Stammheim und Möglingen wurden gemischt und in zwei Löschzüge eingeteilt. Als dann der Übungseinsatz startete, rückten die Kräfte vom Bereitstellungsraum am Feuerwehrhaus in Möglingen ab. Nachdem alle Personen gerettet und das echte Feuer gelöscht war, gab es zum Abschluss ein herzhaftes Vesper im Feuerwehrhaus Möglingen.



Alljährlich im August 2019 findet der „TFA-Wettkampf“ bei der Feuerwehr Stammheim statt. TFA steht hierbei für „Toughest Firefighter Alive“ und der Sieger darf diesen Titel für ein Jahr tragen. Hierbei muss ein Parcours unter Atemschutz absolviert und verschiedene zum Teil kraftraubende Aufgaben gelöst werden. Dies in möglichst kurzer Zeit und wenig Fehlerpunkten. Der Parcours wird jährlich von Benjamin Eberbach aufgestellt. Der Titel ist hart umkämpft und im vergangenen Jahr fand die Entscheidung erst im Stechen statt. Ein herzlicher Glückwunsch geht an den Kameraden Sebastian Bracklow, welcher sich bis zum nächsten Wettkampf Toughest Firefighter Alive der Feuerwehr Stammheim nennen darf.



Zum Abschluss des Jahres kam die Nikolauspflege auf die Feuerwehr Stammheim zu. Die Heimleiterin hatte eine unangekündigte Räumungsübung geplant, bei welcher Sie gerne auch die Feuerwehr miteinbinden wollte. Bei der Nikolauspflege handelt es sich um ein Pflege- und Wohnheim für Sehbehinderte, die meistens noch eine weitere Behinderung haben.

An einem Samstagvormittag war es dann soweit und die Feuerwehr Stammheim setzte hierbei auch erstmalig das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10/6-7) des Aus- und Fortbildungszentrums ein. Die Brandmeldeanlage wurde durch einen Handfeuermelder ausgelöst und die Sirenen im Gebäude aktiviert. Die ersten Bewohner machten sich über das Treppenhaus und mit Hilfe der Pflegekräfte auf den Weg zum Sammelplatz hinter dem Gebäude. Nach dem Eintreffen der beiden Stammheimer Löschfahrzeuge gingen mehrere Atemschutztrupps zum Absuchen der beiden Obergeschosse vor. Hierbei wurden noch einige Bewohner vorgefunden und in Sicherheit gebracht. Nachdem alle Zimmer abgesucht waren, konnte die Übung mit einer gemeinsamen Abschlussbesprechung beendet werden. Es war für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Stammheim eine sehr interessante und lehrreiche Übung, natürlich mit der Hoffnung, dass die gewonnenen Erkenntnisse nie in der Praxis angewendet werden müssen.

Nach Abschluss dieser Übung wurde das HLF 10/6 des Aus- und Fortbildungszentrum bei der Feuerwehr Stammheim in den Einsatzdienst aufgenommen. Es folgte als Ersatz für das ausgemusterte LF 16-TS und wird während der „ausbildungsärmeren“ Zeit im Einsatzdienst bei der Abteilung Stammheim eingesetzt.



Zusätzlich zu den 147 Einsätzen, den 23 Übungen und 4 Maschinistenübungen fanden 55 sonstige dienstliche Veranstaltungen im vergangenen Jahr statt.

In diesem Bereich wurden zusammen von allen Mitgliedern der Einsatzabteilung **3.126 Dienststunden** geleistet.

Im Jahr 2019 fanden auch wieder folgende Sitzungen bzw. Besprechungen statt:

- 1 Hauptversammlung
- 6 Sitzungen des Abteilungsausschuss
- 4 Gruppenführerbesprechungen
- 1 Mannschaftsbesprechung
- 2 Hocketsebesprechungen

Das Feuerwehrhaus wird monatlich von einem Putzteam der Feuerwehr Stammheim gereinigt. Hier treffen sich 8 bis 10 Personen für ca. 3 Stunden, um die Räume zu putzen, Verbrauchsmaterial aufzufüllen und aufzuräumen. Das ergibt pro Jahr weitere ca. 400 Stunden Zeit, die unentgeltlich geleistet wird.

Somit wurde im vergangenen Jahr in Summe **6.327 geleistete Dienststunden** bei der Freiwilligen Feuerwehr Stammheim ehrenamtlich geleistet.

In diesen Zahlen nicht berücksichtigt sind die monatlich stattfindenden Maschinistentreffs, welche jeden ersten Dienstag im Monat stattfinden. Hierbei werden an den Fahrzeugen kleinere Inspektionsarbeiten durchgeführt. Anschließend begeben sich die Maschinisten zur Fahrerschulung ins Löschgebiet. Hierbei geht es neben der Routine beim Fahren auch um die Ortskunde um im Einsatzfall schnelle Hilfe leisten zu können.

Sonstige Veranstaltungen

26. Januar 2019

Los ging das Jahr 2019 traditionell sportlich. Die Feuerwehr Stammheim nahm zum zweiten Mal am 9-Meter Fußballturnier in der Sporthalle in Stammheim teil.

09. Februar 2019

Am Samstag des 09. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stammheim im Feuerwehrhaus statt. Nach Begrüßung durch Abteilungskommandant Christian Frey folgte dessen Bericht über das Jahr 2018. Hier wurden die 40 Mitglieder der Aktiven Abteilung zu 156 Einsätzen alarmiert. Nach Berichten über durchgeführte Ausbildungen und Lehrgängen folgte der Bericht des Jugendwartes und des Alterssprechers. Anschließend berichtete der Amtsleiter Dr. Frank Knödler über Neuigkeiten der gesamten Feuerwehr Stuttgart. Die Branddirektion war außerdem durch den Leiter der Abteilung Technik, Herr Christian Schwarze und den Dienststellenleiter der Berufsfeuerwehrwache 4 - Feuerbach, Herr Christian Haas vertreten. Nach der Beförderung und Ehrung einiger Kameradinnen und Kameraden folgten dann die Wahlen der Abteilungsführung und des Abteilungsausschuss. Hierbei wurde Thomas Eppinger als Abteilungskommandant, Andreas Frick als 1. stellv. Abteilungskommandant und Sascha Seyfang als 2. Stellv. Abteilungskommandant gewählt.

06. April 2019

Zum ersten Feuerwehrsport des Jahres trafen sich Anfang April einige Kameraden mit dem Fahrrad und machten eine Ausfahrt zum Neckar, nach einigen Kilometer entlang des Neckars ging es wieder zurück nach Stammheim.

12. April 2019

Eine gute Tradition ist die Teilnahme an der Aktion „Let's Putz“. Mitte April war es wieder soweit und die Jugendfeuerwehr sowie Einsatzabteilung säuberte die B27a von der Kornwestheimerstraße bis zum Emerholzweg und die Landstraße von der B27a Ausfahrt Emerholz bis zur Schranke an der JVA.

12. Mai 2019

Der Besuch der Muttertagshocketse in Zazenhausen ist seit Jahren feste Tradition und zeigt die Verbundenheit der beiden Abteilungen. In diesem Jahr fand gleichzeitig bei der Feuerwehr Kornwestheim eine Fahrzeugausstellung statt, bei welcher 3 Kameraden mit dem GTLF mitwirkten.

18. Mai 2019

Ende Mai fand der Kameradschaftsausflug der Feuerwehr Stammheim statt. Los ging es mit einer Bunkerbesichtigung in Feuerbach. Anschließend ging es mit mehreren MTWs nach Filderstadt ins Schmeilbachtal. Dort wurde in mehreren Gruppen eine Art digitale Schnitzeljagd mit Schatzsuche im Außenbereich durchgeführt. Allerdings musste die sehr spannende Aktion abgebrochen werden, da ein Gewitter aufzog. Der gemeinsame Abschluss fand dann im Wichtel in Feuerbach statt.



26. Mai 2019

Im Mai ging es sportlich weiter. Eine Kameradin und ein Kamerad starteten beim Halbmarathon in Stuttgart über 21,1 km. Ein weiterer Kamerad nahm beim 7 km - Lauf teil.



01. Juni 2019 und 02. Juni 2019

Eine Woche später stand das Hocketse-Wochenende am Feuerwehrhaus an, welches in Stammheim das letzte große Fest mit langjähriger Tradition im Stadtbezirk ist. Bei bestem Wetter waren wieder zahlreiche Gäste zu Besuch, um zu Essen, zum Trinken und Feuerwehrautos zu besichtigen. Auch konnten sich die Kinder auf der Spielstraße des Mobifant austoben oder Ihr Können als Nachwuchsfeuerfrau oder -mann an der Spritzwand der Jugendfeuerwehr unter Beweis stellen. Es war Dank der großen Mithilfe aller ein tolles und erfolgreiches Wochenende!



29. Juni 2019

Beim nächsten Feuerwehrsport kurz vor den Sommerferien ging es in den Waldklettergarten nach Zuffenhausen. Dort konnten sich sowohl die Aktiven der Einsatzabteilung als auch die Jugendfeuerwehr wieder in luftiger Höhe austoben.

30. Juni 2019

Ein Tag später stand wieder das Fleckenfest in Zuffenhausen auf dem Programm. Hier unterstützten einige Kameraden beim Flohmarkt den dort anwesenden Sicherheitsdienst. Es wurde während der Veranstaltung auf die allgemeine Verkehrssicherheit geachtet, wie z.B. das Freihalten von Verkehrswegen und Rettungsgassen.

11. Juli 2019

Nach 27 Dienstjahren als Leiter der Feuerwehr wurde der Amtsleiter Dr. Frank Knödler im Stuttgarter Rathaus verabschiedet. Ein paar Kameraden der Feuerwehr Stammheim waren ebenfalls zum Spalier stehen auf dem Marktplatz vor Ort.



20. Juli 2019

Das vor einigen Jahren als fester Bestandteil eingeführte Abteilungsgrillfest fand erneut in der Fahrzeughalle und Außenbereich am Feuerwehrhaus statt. Beim Grillfest bewirtet die Feuerwehr Stammheim alle Helferinnen und Helfer, ohne welche eine erfolgreich verlaufende Hocketse nicht möglich ist. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

04. August 2019

In den Sommerferien stand erstmalig ein Termin auf dem Plan, welcher die Stammheimer Atemschutzträger in luftige Höhe bringen sollte - der Skyrun in Köln.

Hier nahmen eine Kameradin und 9 Kameraden zum ersten Mal teil. Die Aufgabe bestand darin, das höchste Bürogebäude Kölns mit 39 Etagen und 714 Stufen in kompletter Schutzausrüstung und angeschlossenem Atemschutzgerät zu bezwingen. Um diese Herausforderung zu meistern haben die Teilnehmer ab dem 05. Mai 9x trainiert. Als Trainingsorte dienten das Porschehochhaus in der Lorenzstraße in Zuffenhausen sowie das Hochhaus der EnBW im Fasanenhof mit 16 Etagen.

Am Samstag 03.08. ging es dann mit 2 MTWs auf nach Köln um am Vorabend noch die Stadt gemeinsam zu erkunden. Als am Sonntag um kurz nach 12 Uhr dann der Treppenlauf anstand, wurde in 2er-Teams das Treppenhaus hoch gespurtet. Alle Teams meisterten die Herausforderung erfolgreich und erreichten recht ordentliche Platzierungen unter den ca. 270 Feuerwehrteams aus ganz Deutschland!

Am späten Nachmittag wurde dann die Heimfahrt nach Stuttgart angetreten. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an die ZW-A, für das zur Verfügung stellen der Atemschutzgeräte.

Der Start für den kommenden Skyrun steht schon wieder fest auf dem Programm.



21. September 2019

Mit dem Bus ging der 1-tägige Abteilungsausflug der Einsatz- und Altersabteilung mit den jeweiligen Partnerinnen und Partnern in den Schwarzwald. Erstes Ziel war Triberg, wo die Wasserfälle besichtigt wurden. Im Anschluss ging es weiter in Richtung Schonach zur weltgrößten Kuckucksuhr. Nach einem gemeinsamen gut bürgerlichen Abendessen in Freudenstadt wurden die Reiseteilnehmer wieder mit dem Bus in Richtung Stammheim chauffiert.

**24. September 2019**

Auch in 2019 unterstützte die Jugendfeuerwehr den Stammheimer Kindergipfel, indem sie bei einer Schauübung vor dem Marktplatz den vielen anwesenden Kindern und deren Eltern ihr Können zeigte. Ein echtes Kleinf Feuer wurde mit mehreren Rohren bekämpft.

28. September 2019

Dieser Tag war für einen Kameraden von uns ein ganz besonderer Tag. Unser stellv. Jugendleiter Sebastian Bracklow heiratete seine Annika in Kirchheim am Neckar. Die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung erwartete die frisch Vermählten vor der Kirche und stand Spalier. Nachdem die meisten vor der Kirche gratuliert hatten, brach auf dem Platz vor der Kirche plötzlich ein Feuer aus! Dieses wurde in Teamarbeit von Annika und Basti mit einem Kleinlöschgerät erfolgreich bekämpft. Nachdem der Brand erfolgreich abgelöscht wurde, genossen die Hochzeitsgäste bei einem Stehempfang die leckere Hochzeitstorte. Bevor dann das Brautpaar zur Festlokalität aufbrach, stand noch das obligatorische „Gruppenbild mit der Feuerwehr“ an.



20. Oktober 2019

Den Halbmarathon im Bottwortal zwischen Gronau und Steinheim meisterten eine Kameradin und zwei Kameraden mit großem Erfolg und konnten ihren Lauf bei herrlichem Spätsommerwetter genießen.

02. November 2019

Der Heißcontainer der Netzw BW brachte schon so manche Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann ins Schwitzen. Doch die Erfahrungen, welche insbesondere die jüngeren Feuerwehrfrauen und -männer in diesen gasbefeuerten Heißcontainer sammeln können sind jede „Schweißperle“ wert.

**17. November 2019**

Bei der Feuerwehr steht neben der Moderne auch die Tradition im Mittelpunkt. Aus diesem Grund standen im November Kameraden der Alters- und Einsatzabteilung bei der Kranzniederlegung am Volkstrauertag Spalier.

07. Dezember 2019

Der Nikolaus hatte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche „Feuerwehrstiefel“ mit einer kleinen Überraschung gefüllt. Da jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann sein ehrenamtliches Engagement nur dank der Unterstützung der Familie erfüllen kann, legte der Nikolaus eine Sonderschicht ein um die Familien am 07.12. beim Jahresabschluss im Feuerwehrhaus mit einer Kleinigkeit zu überraschen. Auch für die Mitglieder der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr hatte der Nikolaus eine Überraschung mitgebracht. Nach einem gemeinsamen Essen wurde mit einem Foto und Video Jahresrückblick das vergangene Jahr Revue passiert.

14. Dezember 2019

Zum Abschluss des Jahres wurde es bei einem Besuch auf der Waldau für die Jugendfeuerwehr und einige Aktive nochmals sportlich. Hier wurden die Feuerwehrstiefel gegen Schlittschuhe eingetauscht. So manch einer fühlte sich sprichwörtlich auf Glatteis geführt. Glücklicherweise kamen alle wieder unverletzt zurück.

Neuanschaffungen

Von der Abteilungskasse beschafft:

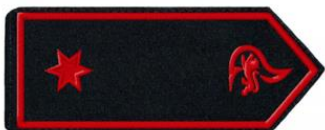
- Pinnwand im Großformat für die Brandschutzerziehung.
- Tablet für die Brandschutzerziehung (mit Unterstützung durch den Bezirksbeirat)
- Holzböden für Grill- und Spülzelt (Hocketse)
- ein Getränkekühlschrank für den Bereitschaftsraum

Von der Branddirektion beschafft:

- zwei neue Schlauchregale für die Werkstatt
- erste Lieferung der neuen Tagesdienstuniform

Beförderungen

Feuerwehrmann



Leon Jezic

Ali Muhiealdien

Oberfeuerwehrmann



Sebastian Bracklow

Hauptfeuerwehrmann



Thomas Köhler

Brandmeister



Sascha Seyfang

Oberbrandmeister



Andreas Frick

Hauptbrandmeister



Thomas Eppinger

Ehrungen

Feuerwehrehrenzeichen in Bronze



Thomas Köhler

Feuerwehrehrenzeichen in Gold



Rolf Lörcher

Altersabteilung

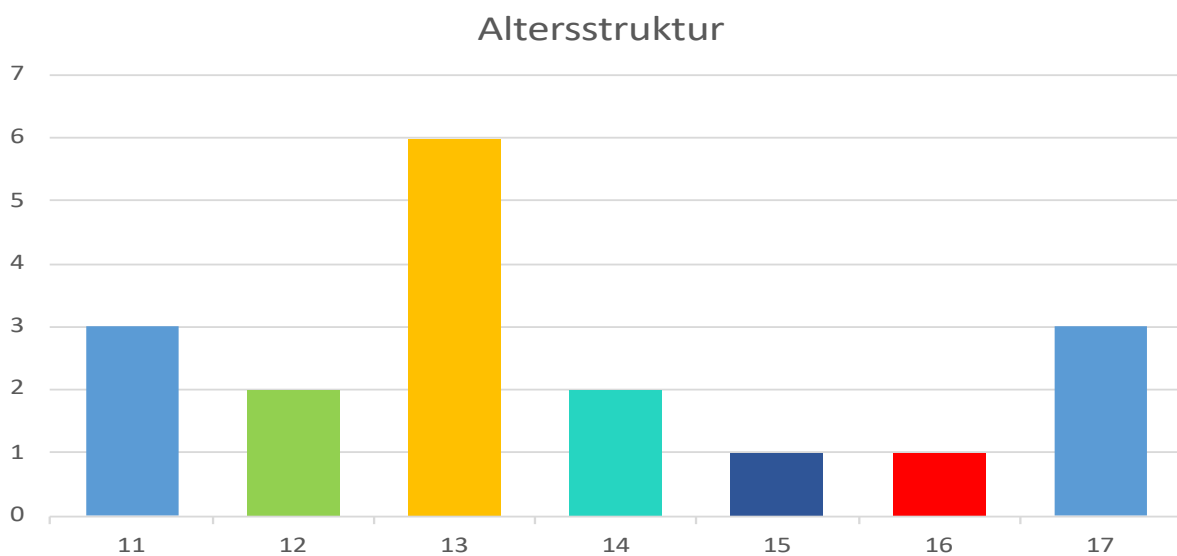
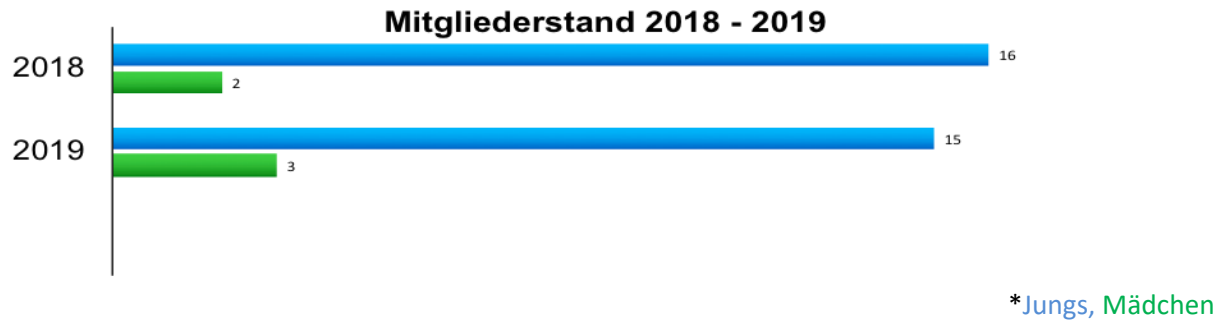
Bericht der Altersabteilung

21.01.2019	60. Geburtstagsfeier von Wilfried Seyfang
26.01.2019	70. Geburtstagsfeier von Frieder Groll
07.02.2019	Feuerwehrhaus Putzen
09.02.2019	Jahreshauptversammlung der FF Stammheim
28.02.2019	Treffen der Altersabteilung im Feuerwehrhaus
12.03.2019	Hauptversammlung der Altersabteilungen in Hedelfingen
11.05.2019	Treffen der Altersabteilung im Feuerwehrhaus zum Kaffee und gemeinsamen Vesper
12.05.2019	Besuch der Feuerwehrocketse in Zazenhausen
01.06. + 02.06.2019	Feuerwehrocketse der FF Stammheim
15.06.2019	Ausflug Altersabteilung Bundesgartenschau Heilbronn
20.07.2019	Grillfest im Feuerwehrhaus
10.08.2019	Ausstand von Christian Hoffmann im Feuerwehrhaus
08.09.2019	Ausflug Altersabteilung Fahrt mit dem Feurigen Elias nach Weil der Stadt
21.09.2019	Feuerwehrausflug in den Schwarzwald
28.09.2019	Hochzeit von Sebastian Bracklow
03.10.2019	Ausflug Altersabteilung Felsengartenkellerei Besigheim
04.11.2019	80. Geburtstagsfeier von Kurt Busse
17.11.2019	Volkstrauertag Kranzniederlegung zu Ehren der Gefallenen
06.12.2019	Trauerfeier von Klaus Dalferth
07.12.2019	Jahresabschluss im Feuerwehrhaus
14.12.2019	Ausflug Altersabteilung auf den Weihnachtsmarkt Esslingen

Mitglieder der Altersabteilung am 31.12.2019: 17 Männer und 1 Frau

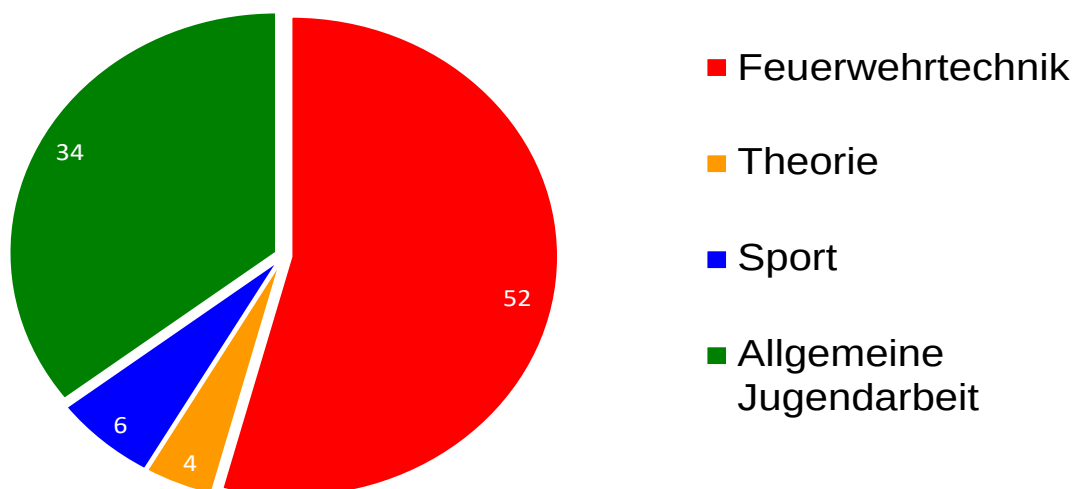
Jugendfeuerwehr

Bericht der Jugendfeuerwehr



*Ergibt einen Altersschnitt von 12,9 Jahren.

Stundenaufteilung 2019



Besondere Jugendfeuerwehrübungen

Übung mit der Aktiven:

Für die jüngeren Jugendlichen galt es einen fiktiven Flächenbrand auf dem Festplatz unter Kontrolle zu bringen. Dank den sommerlichen Temperaturen sorgte im Anschluss an die Löscharbeiten eine Wasserschlacht für jede Menge Spaß und Action.



Für die Größeren stand ein Brand auf einem Werksgelände in Feuerbach auf dem Programm. Dort wurde 1 Person vermisst und die gemischte Besatzung aus Jugendlichen und Aktiven des LF 8/6 konnte ihr Können unter Beweis stellen. Durch zwei Trupps unter Atemschutz wurde die Menschenrettung und anschließender Brandbekämpfung vorgenommen. Die Mannschaft des LF 16-TS bekämpfte das Feuer von außen über tragbare Leitern und stellte die Wasserversorgung sicher. Die vermissten Personen wurden von den gemischten Trupps aus Jugendlichen und Aktiven gerettet und der fiktive Brand, welcher mit Diskonebel simuliert wurde, gelöscht.



Berufsfeuerwehr Tag der Jugendfeuerwehr

Der Berufsfeuerwehrtag (BF Tag) 2019 startete bei einem gemeinsamen Dienstsport mit der Jugendfeuerwehr Weilimdorf im Bädle Zuffenhausen.

Auf dem Weg zum gemeinsamen Grillen im Feuerwehrhaus Weilimdorf, wurde von der Leitstelle ein Brandmeldealarm im Feuerwehrhaus Weilimdorf gemeldet. Dieser wurde durch den gemischten Löschzug aus Weilimdorf und Stammheim fachmännisch abgearbeitet.

Während den Vorbereitungen zum Abendessen, kam es zu einem Wasserrohrbruch in der Garage der Familie Frick, an diese Einsatzstelle musste die Besatzung des LF 8/6 zur technischen Hilfeleistung ausrücken. Unter Verwendung einer Elektrotauchpumpe in Verbindung mit den richtigen Knoten konnte die missliche Lage schnell beseitigt werden.



Zu Beginn der Dämmerung stand dann das „Highlight“ des Tages an, ein aus Paletten gebasteltes Gartenhäuschen hatte Feuer gefangen und stand beim Eintreffen des Löschzuges im Vollbrand. Unter Vornahme von mehreren Löschrohren konnten die Jugendlichen den Brand schnell unter Kontrolle bringen und erfolgreich ablöschen.



Im weiteren Verlauf des BF Tages kam es noch zu einer medizinischen Erstversorgung, bei welcher die Jugendlichen einen Übungsdummy reanimierten und beweisen konnten, dass sie beim „Erste-Hilfe-Unterricht“ gut aufgepasst haben.

Am frühen Sonntagmorgen, kurz vor dem Aufstehen, sorgte dann ein Brandmelderalarm in Zuffenhausen für den Einsatz des Löschzuges der Jugendfeuerwehr Stammheim. Fast schon routiniert „sprangen“ die Jugendlichen aus Ihren Schlafsäcken in Ihre Jugenduniform und nahmen Ihre Plätze auf den Feuerwehrfahrzeugen ein. Wenige Minuten später stellte sich dann heraus, dass die Ursache für den Brandmelderalarm eine technische Störung war.

Der Abschluss eines spannenden und actionreichen „BF Tages“ war ein gemeinsames Frühstück mit leckerem Obstsalat sowie Brötchen mit G’sälz und Nutella.

Leider hat unser langjähriger Jugendleiter und Betreuer Benjamin Eberbach beschlossen, die Jugendfeuerwehr nach über 10 Jahren zu verlassen. Er war immer eine hilfreiche Stütze bei der Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr Stammheim.

An dieser Stelle gilt es nun Danke zu sagen.

Insbesondere gilt mein Dank unserem Abteilungskommandant Thomas Eppinger, sowie seinem Stellvertreter Andreas Frick. Auch wenn Not am Mann war oder ein Ratschlag von Nöten war, konnten sich meine Stellvertreter und auch ich mich immer auf Euch verlassen.

Außerdem gilt mein Dank den Aktiven der Einsatzabteilung. Ohne Eure Unterstützung sind solche Events wie der BF Tag oder auch gemeinsame Übungen in diesem Rahmen nicht möglich.

Der größte Dank gilt meinen Stellvertretern Helen Bader, Sebastian Bracklow und Yannek Bock. Ohne Euch wäre die Jugendfeuerwehr Stammheim nicht möglich!

Ich bin froh mit Euch und der großartigen Unterstützung die Jugendfeuerwehr leiten zu dürfen.

Vielen Dank!

Sascha Seyfang



**Vielen Dank an alle
Helfer!**

Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Stuttgart, Abteilung Stammheim

Stammheimerstraße 140, 70439 Stuttgart

Tel.: 0711/216 - 79270

Fax: 0711/216 – 79279

E-mail: info@feuerwehr-stammheim.de

Verantwortlich:

Abteilungskommandant Thomas Eppinger

Fotos:

Freiwillige Feuerwehr Stuttgart - Abteilung Stammheim

Bildstelle Branddirektion Stuttgart

Bei der Erstellung haben mitgewirkt:

Thomas Eppinger, Andreas Frick, Sascha Seyfang und Benjamin Eberbach